

Newsletter 06 / 2021

Projekte

Umbau Pichelsdorfer Straße - Beginn der Baumaßnahmen im 1. Bauabschnitt

Am 30. Juni 2021 beginnen die Baumaßnahmen in der Pichelsdorfer Straße.

In drei Bauabschnitten soll die Geschäftsstraße von Norden nach Süden erneuert und gestalterisch aufgewertet werden: überalterte Straßenbäume sind zu ersetzen, Gehwegoberflächen zu erneuern und Gehwegvorstreckungen einzubauen.



Zunächst tauschen die Berliner Wasserbetriebe die Abwasser- und Frischwasserleitungen aus. Da dies nur in einer offenen Baugrube erfolgen kann, erfordert der beengte Straßenraum im ersten Bauabschnitt eine Vollsperrung der Pichelsdorfer Straße – zwischen der Einmündung Wilhelmstraße und dem Metzer Platz. In dieser Zeit wird die Buslinie M36 über die Adamstraße – Wilhelmstraße umgeleitet, die Haltestellen Metzer Platz und Weißenburger Straße werden in diesem Zeitraum nicht angefahren.

Zudem ist im Baustellenbereich ein Parken im Straßenraum nicht möglich.

Der erste Bauabschnitt soll im Winter 2021 abgeschlossen werden.

Quelle: GSM Wilhelmstadt

Neben der Erneuerung der Pichelsdorfer Straße wird parallel auch mit der Umgestaltung der Götzelstraße und der Erneuerung des Straßenbelags in der Betckestraße begonnen.

Weitere Informationen zu den geplanten Baumaßnahmen sowie die Kontaktdaten des Baustellenmanagements finden Sie hier:

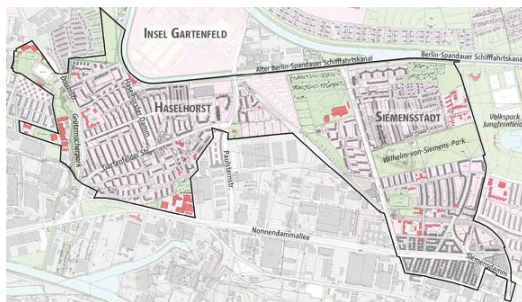
» [Baustellenticker Pichelsdorfer Straße](#)

» [Baustellenticker Götzelstraße](#)

» [Baustellenticker Betckestraße](#)

» [Kontakt Baustellenmanagement](#)

ISEK Haselhorst / Siemensstadt



Seit Dezember 2019 erarbeitete die S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH im Auftrag des Bezirksamtes Spandau das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für das Gebiet Haselhorst/ Siemensstadt.

Quelle: S.T.E.R.N. GmbH im Auftrag des Bezirksamtes Spandau

Mit dem ISEK und der räumlichen Abgrenzung des Gebiets wurden wesentliche Grundlagen zur Aufnahme in das Förderprogramm „Nachhaltige Erneuerung“ (früher „Stadtumbau“) geschaffen. Ziel der Gebietsförderung ist die nachhaltige Stabilisierung und Aufwertung des Gebiets sowie dessen Anpassung an Strukturveränderungen. Dazu sollen insbesondere die Wohn-, Arbeits- und Lebensbedingungen in den bestehenden Wohngebieten verbessert werden.

Eine Präsentation mit den zusammenfassenden Ergebnissen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts sowie den Bericht zum ISEK als Download finden Sie hier:

» [Zum Projekt](#)

Kurzvideos zu ausgewählten Projekten

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, sind die ersten Kurzvideos zu ausgewählten Projekten auf www.spandau-bewegt.de veröffentlicht worden.

Neben einem Kurzclip zum Umbau der Grünanlage Scharfe Lanke geben die Videos Einblicke in die Projekte Havelmarina und das Quartier Paulsternstraße.



Havelmarina

Auf der Industriebrache des ehemaligen Kraftwerks Oberhavel, wo der Teufelsseekanal in die Havel mündet, entsteht seit 2017 das Wohnquartier „Havelmarina“ für mehr als 1.000 Menschen.

Entwurf Nordvillen, Quelle: HELMA Wohnungsbau GmbH

Auf beiden Seiten des Teufelsseekanals werden 170 Einfamilienhäuser, 15 Reihenhäuser sowie Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 112 Wohnungen gebaut.

[» Zum Projekt mit Kurzvideo](#)



Quartier Paulsternstraße

An der Ecke Paulsternstraße / Gartenfelder Straße im Ortsteil Haselhorst ist ein modernes Quartier mit 483 Wohnungen entstanden. Die Wohnungen wurden von einer privaten Immobiliengruppe gebaut und anschließend von der Degewo und WBM vermietet.

Das neue Quartier stellt ein Bindeglied zwischen Haselhorst und dem kommenden Siemenscampus dar und bildet damit einen positiven Auftakt für die weitere Entwicklung im Osten Spandaus.

Am 1. März 2021 konnte das Quartier bereits sechs Monate vor dem geplanten Fertigstellungstermin unter Beisein von Bausenator Sebastian Scheel und Baustadtrat Frank Bewig übergeben werden.

[» Zum Projekt mit Kurzvideo](#)



Wohnpark Hohenlohe

Das Projekt Wohnpark Hohenlohe verknüpft in Staaken, nur wenige Meter von der Stadtgrenze entfernt, zwei Bauvorhaben. Einerseits entstand ein vollstationäres Pflegeheim für insgesamt 90 BewohnerInnen und rund 60 Arbeitsplätzen

Zum anderen wurden in unmittelbarer Nachbarschaft 15 Wohngebäude mit insgesamt 274 Wohnungen errichtet, die das mittig liegende Pflegeheim ringförmig umgeben.

Das Kurzvideo zum Projekt wird am 2. Juli 2021 auf www.spandau-bewegt.de veröffentlicht.

[» Zum Projekt](#)

Impressum

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Bauen, Planen und Gesundheit
Bezirksstadtrat Frank Bewig
Carl-Schurz-Str. 2/6
13597 Berlin
Tel.: 030 / 90279 – 2260
E-Mail: spandau-bewegt@ba-spandau.berlin.de
www.spandau-bewegt.de



Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#)